

Helene Gerhards, M.A.

Institut für Sozialforschung und Technikfolgenabschätzung

Fakultät Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften

Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg

Helene(.)Gerhards(at)oth-regensburg.de

<https://orcid.org/0000-0001-9795-2689>

Beruflicher Werdegang

- Seit 07/2020 **OTH Regensburg, Institut für Sozialforschung und Technikfolgenabschätzung**
Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „Saving autonomy: Assessing patients' capacity to consent using artificial intelligence (SMART)“ (Prof. K. Weber/Gesamtprojektleitung, Teilprojekt Technikfolgenabschätzung, von VW Stiftung gefördert)
- Seit 06/2020 **Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf/Universitätsklinikum Düsseldorf, Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin**
Gastwissenschaftlerin
- Seit 04/2019 **Universität Osnabrück, Fachbereich 01 Kultur- und Sozialwissenschaften**
Doktorandin der Sozialwissenschaften
- 10/2016 – 03/2019 **Universität Duisburg-Essen, Institut für Politikwissenschaft**
Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Verbundforschungsprojekt „Multiple Risiken. Kontingenzbewältigung in der Stammzellforschung und ihren Anwendungen“ (Prof. H. Fangerau/Gesamtprojektleitung, Prof. R. Martinsen/Teilprojektleitung Politikwissenschaft, vom BMBF gefördert)
- 10/2013 – 09/2016 **Georg-August-Universität Göttingen, Institut für Politikwissenschaft**
Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung Politische Theorie und Ideengeschichte

Akademischer Werdegang

Seit 04/2019

Doktorandin

Universität Osnabrück, Fachbereich 01 Kultur- und Sozialwissenschaften
Dissertationsprojekt: Patientenpolitiken. Zur Genealogie eines kollektiven
Subjekts (Betreuende: Prof. M. Bohlender/Prof. K. Braun)

10/2010 – 05/2013

Masterstudium

Universität Osnabrück

Politikwissenschaft: Demokratisches Regieren und
Zivilgesellschaft/Democratic Governance and Civil Society (bilinguales
Studium)

Abschluss Master of Arts (M.A.) mit der **Note 1,1** (mit Auszeichnung)

10/2007 – 10/2010

Bachelorstudium

Universität Osnabrück

Social Sciences: Schwerpunkt Politikwissenschaft, Soziologie, Empirische
Sozialforschung

Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) mit der Note **1,35**

Publikationen

2020

Gerhards, Helene: Von Patient*innenzellen und Patient*innenzahlen.
Intersektionale Perspektiven auf biomedizinische Forschung. In: Mauer,
Heike/Leinius, Johanna (Hg.): Intersektionale und postkolonial-
feministische Perspektiven als Mittel politikwissenschaftlicher Macht- und
Herrschaftskritik. Opladen u.a.: Barbara Budrich Verlag. (im Erscheinen)
(blind peer reviewed)

Gerhards, Helene: Stammzellforschung und ihre Anwendungen am
Menschen in den Medien. Zur Performanz eines wissenschaftspolitischen
Diskurses. In: Opper, Janet/Rolfes, Vasilija/Roth, Phillip H. (Hg.):
Chancen und Risiken der Stammzellforschung. Berlin: Berliner
Wissenschaftsverlag, S. 172-199. (im Erscheinen)

Martinsen, Renate/**Gerhards, Helene**/Hoffmann, Florian/Roth, Phillip
H.: Eine narratologisch-empirische Analyse des Diskurswandels von Moral
zu Risiko in der Stammzellforschung und ihren Anwendungen in
Deutschland. In: Opper, Janet/Rolfes, Vasilija/Roth, Phillip H. (Hg.):
Chancen und Risiken der Stammzellforschung. Berlin: Berliner
Wissenschaftsverlag, S. 121-171. (im Erscheinen)

Fangerau, Heiner/Gassner, Ulrich M./Martinsen, Renate/Bittner,
Uta/**Gerhards, Helene**/Hoffmann, Florian/Opper, Janet/Rolfes,
Vasilija/Roth, Phillip H.: Politikempfehlungen zur Stammzellforschung auf
Basis einer interdisziplinären Chancen- und Risikoanalyse. In: Opper,
Janet/Rolfes, Vasilija/Roth, Phillip H. (Hg.): Chancen und Risiken der

Stammzellforschung. Berlin: Berliner Wissenschaftsverlag, S. 337-351. (im Erscheinen)

- 2019 Braun, Kathrin/**Gerhards, Helene**: Leben, Zeit, Regierung – eine sozialtheoretische und konstruktivistische Neubestimmung des Konzepts Biopolitik. In: Gerhards, Helene/Braun, Kathrin (Hg.): Biopolitiken. Regierungen des Lebens heute. Wiesbaden: Springer, S. 3-40.

Gerhards, Helene/Braun, Kathrin (Hg.): Biopolitiken. Regierungen des Lebens heute. Wiesbaden: Springer.

Roth, Phillip H./**Gerhards, Helene**: Es ist nicht alles Gold, was glänzt... Die politische Rhetorik des ‚Goldstandards‘ und die diskursive Legitimierung der humanen embryonalen Stammzellforschung in Deutschland. In: Zeitschrift für Politik 66 (2), S. 143-164. (blind peer reviewed)

- 2018 **Gerhards, Helene**/Martinsen, Renate: Vom ethischen Frame zum Risikodispositiv. Der gewandelte Diskurs zur Stammzellforschung und ihren Anwendungen. In: UNIKATE, 52, S. 68-81.

Gerhards, Helene: Politik und Krankheit. Kollektive Subjektivierung durch Patientenbewegungen und -organisationen. In: Alkemeyer, Thomas/Bröckling, Ulrich/Peter, Tobias (Hg.): Jenseits der Person. Zur Subjektivierung von Kollektiven. Bielefeld: transcript, S. 151-171, <https://doi.org/10.14361/9783839438428-009>. (peer reviewed)

Gerhards, Helene: Die klinische Translation humaner induzierter pluripotenter Stammzellen. Eine Stakeholder-Konferenz zur Evaluation innovativer Risikoforschung. Göttingen, 20.-21. Oktober 2017. In: Ethik in der Medizin, 30:1, <https://doi.org/10.1007/s00481-017-0464-6>.

- 2017 Rolfes, Vasilija/**Gerhards, Helene**/Opper, Janet/Bittner, Uta/Roth, Phillip H./Fangerau, Heiner/Gassner, Ulrich/Martinsen, Renate: Diskurse über induzierte pluripotente Stammzellforschung und ihre Auswirkungen auf die Gestaltung sozialkompatibler Lösungen – eine interdisziplinäre Bestandsaufnahme. In: Jahrbuch für Wissenschaft und Ethik, Bd. 22, S. 65-86. (peer reviewed)

Gerhards, Helene*/Jongsma, Karin*/Schicktanz, Silke (2017): The Relevance of Different Trust Models for Representation in Patient Organizations: Conceptual Considerations. In: BMC Health Services Research, 17 (474), S. 1-12, <https://doi.org/10.1186/s12913-017-2368-z>. (*shared first authorship) (peer reviewed)

Sonstige Schriften

Gerhards, Helene/Schewe, Jan Philipp/Egbert, Simon 2015: Von ungestülpten Augen, Data-Harvesting und dem ewigen Problem der Macht. Tagungsbericht „Überwachen und Strafen heute“ an der Universität Bremen (zusammen mit Jan Phillip Schewe und Simon Egbert). In: [theorieblog.de](http://www.theorieblog.de), <http://www.theorieblog.de/index.php/2015/11/tagungsbericht-ueberwachen-und-strafen-heute/>.

Gerhards, Helene/Möcklinghoff, Philipp 2013: Was bildet ihr euch eigentlich ein?! Unser Bildungsideal für Osnabrück. In: Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften Osnabrück (Hg.): Soziale Gerechtigkeit – eine Vision? Von der Idee einer gerechten Gesellschaft zum konkreten Handeln vor Ort. Osnabrück.

Wirth, Darijusch/**Gerhards, Helene**/Arbeitslosenselbsthilfe e.V. und Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften Osnabrück (Hg.) 2011: Es reicht nicht. Eine Befragung von Familien in SGB-II-Bezug in Osnabrück. Osnabrück.

Drittmittel und Förderungen

- 2018 Sammelband „Biopolitiken. Regierungen des Lebens heute.“ Bewilligte Summe für ein Lektorat aus selbstständig eingeworbenen universitären Sondermitteln: 3600,00€
- 2017 Tagung „Neues aus Biopolis? Die Politik der Biomedizin – Theoretische Reflexionen und empirische Annäherungen“ der Themengruppe „Konstruktivistische Theorien der Politik“ der DVPW, organisiert und veranstaltet gemeinsam mit Kathrin Braun, Duisburg, 2./3. November 2017. Bewilligte Summe aus eigenständig eingeworbenen Drittmitteln (Förderverein Universität Duisburg-Essen): 610,00€
- 2016 Ringvorlesung „Zur Zukunft der politischen Theorie im 21. Jahrhundert“ (SoSe 2016), Initiation, Beantragung, verantwortliche Organisation, gemeinsam mit Lukas Gomber. Bewilligte Summe aus selbstständig eingeworbenen universitären Sondermitteln (Studienkommission Fakultät Sozialwissenschaften, Universität Göttingen): 7370,00€

Eingeladene Vorträge und wissenschaftliche Konferenzen

Workshopleitung „Gesellschaftliche und ethische Diskurse zu Stammzellforschung“, UniStemDay, Universitätsklinikum Essen, 15. März 2019.

Vortrag „Von Stars und Stories. Stammzellforschung in deutschen Print- und Onlinemedien“. Abschlussworkshop MuRiStem, Duisburg, 13. Februar 2019.

Vortrag „Von Moral zum Risiko: Zur kommunikativen Transformation der Stammzellforschung in Deutschland durch politische Fremdbeschreibungen“. 8. Internationale Konferenz des Netzwerks

Technikfolgenabschätzung (NTA), „Gesellschaftliche Transformationen. Gegenstand oder Aufgabe der Technikfolgenabschätzung?“, Karlsruhe, 8. November 2018.

Vortrag „The Relevance of Different Trust Models for Representation in Patient Organizations“. 17th ESHMS Biennial Congress (European Society for Health and Medical Sociology), Lissabon, 7. Juni 2018.

Vortrag „Von Patientinnenzahlen und Patientinnenzellen. Eine intersektionale Perspektive auf biomedizinische Forschung“. Jahrestagung des AK Politik und Geschlecht der DVPW, „Intersektionale und postkolonial-feministische Perspektiven als Instrumente einer politikwissenschaftlichen Macht und Herrschaftskritik“, Essen, 10. November 2017.

Einführungsvortrag „Biopolitik – eine Bilanz der Begriffsbestimmungen und neue Perspektiven“. Tagung „Neues aus Biopolis? Die Politik der Biomedizin – Theoretische Reflexionen und empirische Annäherungen.“ Tagung der Themengruppe Konstruktivistische Theorien der Politik der DVPW, Duisburg, 2./3. November 2017 (gemeinsam mit Kathrin Braun).

Teilnahme an und Präsentation der Workshopergebnisse der Tagung „Die klinische Translation humaner induzierter pluripotenter Stammzellen. Eine Stakeholder-Konferenz zur Evaluation innovativer Risikoforschung und Präsentation des Workshops „Partizipation von Patientenvertretern in der Translation“, Göttingen, 20.-21. Oktober 2017.

Leitung des Panels „Zur Problematisierung 6 (Biopolitik)“, Konferenz „Foucault Revisited“, Wien, 4. November 2016.

Vortrag „Representation as Subjectification in Patient Organisations – A Genealogy“, International Expert Workshop „One For All – All for One? Self-Representation and Representation by Others in Health Policy“, Göttingen, 20. Oktober 2016.

Vortrag „Subjektivierung in Patientenorganisationen“, Tagung „Jenseits der Person. Die Subjektivierung kollektiver Subjekte“, Leipzig, 6.-8. April 2016.

Vortrag „Politik und Krankheit. Die theoretischen Debatten um die Medizinisierung von Gruppenidentitäten“, Internationale Graduiertenkonferenz „Challenging Collectivities“, Frankfurt a.M., 29.-31. Oktober 2015.

Akademische Lehre

Universität Duisburg-Essen	Projektkurs Forschungspraxis: Narrative vom Menschen in den modernen Lebenswissenschaften. Ein „Vision Assessment“ mit vergleichender Perspektive, M.A. (SoSe 2018) (gemeinsam mit R. Martinsen) (Forschungsseminar über die gesellschaftliche Bedeutung von Pränatal- und Präimplantationsdiagnostik, 4 SWS)
Georg-August Universität Göttingen	Ideengeschichte und Feminismus, Vorlesung Politische Theorie und Ideengeschichte, B.A. (SoSe 2016, 04.07.2016) Politische Ideengeschichte des Feminismus, B.A. (SoSe 2016) Radikale Demokratie, B.A. (WiSe 2015/2016) Macht, Wissen, Subjektivität: Michel Foucaults politische Theorie der Gouvernementalität, Vorlesung Politische Theorie der Gegenwart, B.A. (WiSe 2015/2016, 14.12.2015) Texts to Read Before You Die – Klassiker der politischen Ideengeschichte, B.A. (SoSe 2015) Grundbegriffe der modernen politischen Theorie, B.A. (WiSe 2014/15) Klassiker der politischen Theorie von der Antike bis zur Moderne, B.A. (SoSe 2014) Macht, Herrschaft und Gewalt in zeitgenössischen politischen Theorien, B.A. (WiSe 2013/14)

Gutachterin

Bioethical Inquiry
American Journal of Bioethics (AJOB) Empirical Bioethics

Mitgliedschaften und Netzwerke

Netzwerk Technikfolgeabschätzung (NTA), Stammzellnetzwerk.NRW,
Deutsche Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW), AK Politik und
Geschlecht der DVPW